

lung streng gesondert von dem Verlags-Conto (N. Simrock) fortzuführen.

Alle Bestellungen, Briefe und Sendungen etc., die das Verlags-Conto (N. Simrock) berühren, wollen Sie gef. unter der am Fusse dieses näher angegebenen Adresse laufen lassen.

Hochachtungsvoll  
N. Simrock.  
Friedrichsstrasse Nr. 171.

[27368.] Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze am 15. October eine

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung

unter der Firma

**August Stübing**

eröffnen werde.

Glogau, eine Stadt von circa 18,000 Einwohnern (incl. Militär), mit 2 Gymnasien, 2 höheren Töchterschulen, dem Sitz des Kreis- und Appellationsgerichts, reicher Umgegend etc. gestattet es wohl, dass neben den 3 hier schon bestehenden Buchhandlungen auch noch eine vierte mit gutem Erfolge betrieben werden kann.

Meine buchhändlerischen Kenntnisse sammelte ich mir während einer 10jährigen Thätigkeit in den geachteten Häusern der Herren Bock & Co. in Braunschweig, Otto Spamer in Leipzig, Craz & Gerlach in Freiberg, J. G. Mittler in Leipzig, Ernst Rudolph in Landeshut und zuletzt bei Herrn Moritz Hollstein in Glogau.

Durch mehrjährige Thätigkeit am hiesigen Orte habe ich mir in allen Kreisen so viele Bekanntschaften erworben, dass ich wohl glauben darf, mein neues Geschäft mit gutem Erfolg betreiben zu können, sodass unsere Verbindung eine lohnende werden wird.

Gestatten Sie mir nun, an Sie die ergebene Bitte zu richten, mir gef. Conto eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu wollen. Novasendungen werden mir willkommen sein, vor allem aber bitte um rechtzeitige Uebersendung Ihrer Circulare, Wahlzettel, Prospective, Probenummern etc.

Herr Ed. Wartig in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen; derselbe ist in den Stand gesetzt, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll  
August Stübing  
in Glogau.

[27369.] Goldberg in Mecklenburg,  
1. September 1870.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen anzuzeigen, dass ich zum 1. October d. J. meine seit dem 1. April 1869 in Lübz bestehende Filialhandlung ohne Activa (Passiva sind nicht vorhanden, da alle Bezüge à Cto. Goldberg gemacht wurden) dem Herrn

**Carl Schnelle aus Schwerin,**

der sich durch das nachstehende Circular bei Ihnen einführt, käuflich überlasse.

Die bisherige Firma

**C. Oppermann's Filiale**

sowie die dem Herrn E. Koschny ertheilte Procura erlöschen, da Herr C. Schnelle das Geschäft unter seinem Namen fortführen wird.

Indem ich für das Vertrauen, mit dem Sie mich bisher beehrten, verbindlichst danke, bitte ich dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen. Denselben kann ich Ihnen, durch jahrelange Bekanntschaft, als einen fleissigen, braven und äussert recht-schaffenen Mann empfehlen.

Mit collegialischer Hochachtung empfiehlt sich Ihnen

**C. Oppermann.**

Lübz in Mecklenburg, im Septbr. 1870.

P. P.

Aus vorstehendem Circular des Herrn C. Oppermann zu Goldberg ersehen Sie, dass ich dessen hiesige Filialhandlung vom 1. October d. J. ohne Activa und Passiva käuflich übernehmen und unter meinem Namen

**Carl Schnelle**

für eigene Rechnung fortführen werde.

Mein Geschäft, welches seither von Goldberg aus sortirt worden, wird vom 1. October mit dem gesammten Buchhandel in directe Geschäftsverbindung treten, und richte ich zu diesem Zwecke die ergebene Bitte an Sie:

mir gütigst Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen.

Ich hoffe um so weniger eine Fehlbitte zu thun, als ich die für die Führung und das Gedeihen des eigenen Geschäfts nöthigen Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt zu haben glaube. Unterstützt ferner durch die nöthigen Geldmittel, hoffe ich auf ein günstiges Resultat meiner Bemühungen rechnen und mit Ehren in Ihrer Mitte bestehen zu können.

Meine Commissionen hatte die Güte für Leipzig zu übernehmen

**Herr Bernhard Hermann.**

Derselbe wird von mir stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfohlen haltend, zeichne mit achtungsvollster Ergebenheit

**Carl Schnelle.**

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archive des Börsenvereins niedergelegt.

[27370.] Den süddeutschen Herren Collegen mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich heute

Herrn H. Lindemann's Buchh.  
in Stuttgart

meine Commission für dortigen Platz übergeben habe, wovon ich gefälligst Notiz zu nehmen bitte.  
Weinheim, 28. September 1870.

**Fr. Adermann.**

**Commissionswechsel.**

[27371.] Langjährige freundschaftliche Beziehungen zu den Besitzern veranlassen mich, meine Commission vom 1. October a. c. ab

Herrn C. Enobloch in Leipzig zu übertragen.

Meinem bisherigen Commissionär,  
Herrn C. F. Steinacker

statte gleichzeitig meinen verbindlichsten Dank ab für die prompten Besorgungen und ausgezeichnete Wahrnehmung meiner Interessen seit der Uebernahme meines Geschäftes.

Prag, 1. October 1870.

**G. S. Hunger,**  
f. k. Hofbuchhändler.

**Verkaufsanträge.**

[27372.] Eine lebhaft Colportage-Buchhandlung in einer grösseren Provinzialstadt Schlesiens, seit mehreren Jahren bestehend und mit fester Kundschaft, wird, weil sich der Besitzer vom Geschäft zurückziehen will, incl. Einrichtung für einen billigen Preis und bei einer Anzahlung von höchstens 5—600 Thlr. bald zu verkaufen gesucht. Näheres bei Herrn C. Schwab in Breslau, Ohlau-Ufer Nr. 9 zu erfahren.

[27373.] Eine im besten Aufschwunge befindliche Sortimentshandlung mit Leihbibl., 4 Journallesezirkeln, lebhaftem Schreib- und Zeichen-Materialien-Geschäft ist zu verkaufen und kann sofort übernommen werden. Das Geschäft erfreut sich der besten Kundschaft und hat einen Umschlag von 12—14000 Thlr., welcher noch bedeutend erhöht werden kann. Anzahlung ca. 2000 Thlr. Da der jetzige Besitzer im Orte bleibt, so verpflichtet sich derselbe, noch ein halbes Jahr lang ohne Vergütung im Geschäft mitzuarbeiten und dem Käufer mit Rath und That zur Hand zu gehen. Das Geschäfts-Local liegt an der gelegenen Straße der Stadt und ist der Miethzins des Locals sehr gering.

Nähere Auskunft ertheilt Ernst Keil in Leipzig.

**Kaufgesuche.**

[27374.] Behufs Etablierung sucht ein junger Mann den Verlag von Werken streng wissenschaftlicher Richtung im Werthe von ca. 5—15000 Thlr. zu kaufen. Gef. Offerten unter Buchstaben W. # 1. befördert die Exped. d. Bl.

[27375.] Ein gediegener wissenschaftlicher Verlag oder ein einzelner in sich abgeschlossener Zweig eines solchen im Werthe von 12—15000 Thlr. wird von einem soliden Käufer zu erwerben gesucht. Die Weiterbeförderung geeigneter Offerten unter O. B. 3. übernimmt gütigst Herr Franz Wagner in Leipzig.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[27376.] Bei Beginn des neuen Schuljahres er-suchen wir, nachstehende bei uns erscheinende Schulbücher nicht auf Lager fehlen zu lassen:

v. Reinhardtstoettner, prakt. Schulgrammatik der lat. Sprache in Fragen u. Antworten. 2 Thle. 16 1/2 Ngr = 54 fr.

— Etymologie d. griechischen Sprache. 12 Ngr = 40 fr.

Kohl, Tabelle d. verba anomala nach Halm's u. Englmann's Eintheilung.

Ammer, theoret.-prakt. Grammatik der italien. Sprache, zunächst für Studierende. 2. Aufl. 16 Ngr = 54 fr.

— italien. Lesebuch. 2. Aufl. 1869. 18 Ngr = 1 fl.

Landshut, September 1870.

**J. Thomann'sche Buchhdlg.**